



KLANGBAD MUSIC & MAILORDER Promotion

Jacob Schneikart
tel: +00 49 341 9742142
fax: +00 49 341 9757119
jacob@klangbad.de

Büro Scheer:
tel: +00 49 7572 7137369
benny@klangbad.de



Christy & Emily

„No Rest“

Klangbad 42CD

VÖ D/A/CH: 05. Februar 2010
VÖ International: 06. April 2010
Vertrieb Deutschland: Broken Silence
Vertrieb International: Cargo Records

Pressemitteilung:

Als Christy & Emily aus Brooklyn 2007 ihr Debut-Album "Gueen`s Head" auf dem New Yorker Label „The Social Registry“ veröffentlichten, stand ein gemeinsames Konzert mit den legendären The Nightingales ins Haus.

The Nightingales um den berühmtesten Ur-Punk und John Peel Liebling Robert Lloyd, sind die Ex-The Prefects und waren seit 1977 gemeinsam mit den "heavy hitters" von The Clash, The Slits oder Crass unterwegs. Als der New Yorker DJ Dan Selzer die alten Prefects-Scheiben wiederveröffentlichte, holte er The Nightingales für eine Tour in die Staaten. Unter anderem nach Brooklyn. Dazu buchte er Christy & Emily.

Man würde nicht denken, dass ein Begründer des Birmingham-Punkrock sich von zwei Frauen, die innige und gefühlvolle Songs singen, begeistern lässt, doch Lloyd war hingerissen. Nach dem Konzert ging er auf die beiden zu und fragte "Kommt ihr mit mir nach Europa?"

Fast Forward. August 2008. Christy & Emily spielen auf dem Klangbadfestival in Scheer, dem Festival im oberschwäbischen Hinterland mit der Creme de la Creme des musikalischen Undergrounds.

Das Konzert von Christy & Emily wurde von dem Publikum mit offenen Mündern begleitet. Faszination und eine selten gesehene Spannung lag in der Luft der Zeltbühne, auf der das Duo seine hinreißende Live-Dynamik entfaltete.

Nach dem Festival kam dieses Mal Hans Joachim Irmeler auf Christy & Emily zu und lud sie in sein Fauststudio in Scheer ein. Irmeler ist künstlerischer Leiter des Klangbadfestivals, Produzent und Mitbegründer der ebenfalls legendären Krautrockgruppe "faust". Außerdem betreibt er das Klangbad-Label, auf dem auch The Nightingales veröffentlichen.

Gemeinsam wurde beschlossen, dass Christy & Emily im Fauststudio das Album "No Rest" aufnehmen sollen.

Das neue Album „No Rest“ enthält 10 Songs, die nicht nur die zurzeit tonangebende Musikszene Brooklyns zum Ausdruck bringen, sondern in ihrer Mischung aus Coco Rosie

und viel mehr The Velvet Underground eine Entdeckung der Popmusik der Zehner Jahre sein werden.

Jeder Song ist eine Geschichte und beeindruckt für sich. Auf Struktur wird oft verzichtet und ungewöhnlich instrumentiert - und gerade das Ungewöhnliche aber Eingängliche, gepaart mit dem zauberhaften Gesang, der zerbrechlich und unheimlich ergreifend über den Soundsphären schwebt, macht die Musik von Christy & Emily zu einem besonderen Erlebnis zeitgenössischer Musik.

"Beast" ist eine Art Rocksong im brasilianischen Baião-Rhythmus unter einem psychedelischen Unterwelt-Teppich, der später in "Cave" in mystische Tunnel weiterführt. "Guava Tree" ist eine traurige Freitodballade, die ins Herz trifft, während bei "Firefly" aus einer zarten, beruhigenden Melodie eine von energischem Gesang getragene bannende Intensität entsteht. Delay und repetitives „Wurlitzer“ treiben "Little World" an um dann in "Kings & Monsters" eben diese herauf zu beschwören und mit Glockenklängen in Orgelwelten aufzusteigen. Im letzten Song, "Amaryllis", ist dann neben Schumann und Liszt auch noch ein Hauch Brian Wilson zu hören.

Jedes Instrument, jeder Gesangspart, jeder Overdub der zehn Songs bekommt eine eigene und individuelle Note durch die liebevolle Arbeit von Produzent Irmiler. Es sind nicht nur Christy & Emily, die sich hier gefühlvoll ausdrücken, sondern auch der Produzent, dem es gelingt, die Stimmung der wundervollen Konzerte auf dem Tonträger wiederzugeben.

Gefunden haben sich Christy & Emily in der New Yorker Punkgruppe Lil` Fighters. Dort trafen zwei Musikerinnen zweier unterschiedlicher Genres und Lebensweisen aufeinander. Es ist auch die unterschiedliche Herkunft von Christy & Emily, die ihre Musik so spannend und ausdrucksstark macht.

Christy Edwards lernte ihr Instrument mit einem Metallica-Noten-Buch, bevor sie während ihres Studiums an der „Rhode Island School of Design“ in mehreren Bands spielte. Neben zahlreichen Bandprojekten, meist aus dem Punkumfeld, arbeitet sie als Künstlerin und ihre Bilder wurden unter anderem auf der Scope Art Fair in New York verkauft. Als bei ihrer Band Lil` Fighters, mit denen sie zwei Alben herausbrachten, der damalige Keyboarder ausstieg und durch die Pianistin Emily Manzo ersetzt wurde, lernten sich die beiden kennen.

Emily Manzo hat an der New England Conservatory, dem Oberlin Conservatory und an der Columbia University Piano studiert und hat in der New Yorker Szene und vor allem mit ihren John Cage-Interpretationen beeindruckt. Auch ihr Album mit Jody Pou mit Werken von Anton Webern, das 2009 auf dem Shsk`h-Label herauskam, bekam internationale Aufmerksamkeit. Gemeinsam mit dem Filmmacher Paul Rowley hat sie soeben das Filmprojekt "THE ROOMS" abgeschlossen, das 2010 erscheint. In der New York Times wurde Emily Manzo für "großartig" erklärt, die Time Out New York hat ihre Rolle als formgebende Kraft in sowohl der Neuen Musik als auch in der Brooklyn-Underground-Szene beschrieben.

Seit 2008 haben Christy & Emily auf mehreren Tournéeen schon viele Städte in Europa bespielt. Zum Album-Release werden sie im Februar wieder in Deutschland live zu erleben sein. Die Tour wird präsentiert von Klangbad und BllalaBooking, sowie von byte.fm, der TAZ und dem Missy Magazine.

www.christyandemily.com

www.myspace.com/christyandemily

www.klangbad.de

Track List:

1. Beast
2. Firefly
3. Sundowners
4. Cave
5. Little World
6. Kings & Monsters
7. Guava Tree
8. Idle Hands
9. Here Comes The Water
10. Amaryllis

All songs by

Christy & Emily

except "Here Comes the Water Now"

by Tom Brosseau, unabridged music (ASCAP)

Recorded at

the Faust Studio in Scheer, Germany, August 2008

Produced and mixed by

Hans Joachim Irmeler

Engineered by

Andreas Schmid

Christy Edwards –

guitar / vocals / harmonica / drums

Emily Manzo –

Wurlitzer electric piano / organs / piano / vocals / drums

cello on 7 and 10 *by Sehera Nawaz*

Cover photo by

Claudio Hils / Christof Ulrich

Drawings/design by

Christy Edwards